„Abend der Ausbildung“ bei Kesseböhmer

Freie Ausbildungsplätze in mehr als 15 Berufen

Zum zweiten Mal hat Kesseböhmer, Bad Essen, am 20. September 2017 einen „Abend der Ausbildung“ organisiert. Eingeladen waren Schüler mit ihren Eltern, aber auch Lehrer, um sich über die Möglichkeiten der Berufsausbildung in dem international agierenden, metallverarbeitenden Unternehmen zu informieren. Auszubildende, Ausbilder und Personalverantwortliche boten den circa 300 Besuchern mit anschaulichen Tätigkeitsbeispielen, Mitmachaktionen und Betriebsführungen einen umfassenden Einblick in die Vielfalt der Ausbildung.

Es sind mehr als 15 Berufe, in denen Kesseböhmer junge Menschen an den Unternehmensstandorten, wie Bad Essen-Dahlinghausen oder Bohmte, ausbildet. Dazu gehören Berufskraftfahrer, Chemielaboranten, Elektroniker Betriebstechnik, Fachkräfte für Lagerlogistik, Fachinformatiker Systemintegration, Industrie- und Informatikkaufleute, Maschinen- und Anlagenführer, Mechaniker (Industrie- und Werkzeugmechaniker sowie Verfahrensmechaniker Beschichtungstechnik), Mediengestalter, Oberflächenbeschichter Galvanik sowie Technische Produktdesigner. Abschlüsse in dualen Studiengängen führen im Unternehmen zum B.A. Betriebswirtschaft, zum B. Eng. Wirtschaftsingenieur oder zum B. Sc. Maschinenbau, Wirtschaftsinformatik sowie Elektrotechnik.

Entsprechend vielfältig gestaltete sich der „Abend der Ausbildung“ auf dem Betriebsgelände in Bad Essen. Beispielhafte Tätigkeiten machten alle Ausbildungsberufe erlebbar. So durften die Schülerinnen und Schüler kleine Flaschenöffner aus Metall fertigen und anschließend beschichten, Einkaufschips vergolden, einen Roboter programmieren und bedienen, ein Foto aufnehmen und gestalten oder im Fahrsimulator erfahren, was ein Berufskraftfahrer können muss. „Ich finde es richtig toll, dass Kesseböhmer so eine Veranstaltung organisiert. Da merkt man einfach, wie wichtig dem Unternehmen die Ausbildung ist“, zeigte sich der Vater eines jungen Besuchers beeindruckt.

Während der Betriebsbesichtigungen erlebten Interessenten die Produktion bei Kesseböhmer live. Die Schüler lernten gemeinsam mit ihren Eltern die Orte der Ausbildung kennen; Lehrer informierten sich über die Lehrinhalte und den Stand der Technik, um in der Schule Hilfe bei der Berufsorientierung leisten zu können.

Auch bei Kesseböhmer zeigte sich Linda Blömer, Personalreferentin Employer Branding, zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung: „Ich bin beeindruckt, wie viele interessierte Schüler und Eltern am ‚Abend der Ausbildung‘ erschienen sind. Die Freude der Besucher bei der Bewältigung kleiner, praktischer Aufgaben an den unterschiedlichen Ausbildungsständen war unverkennbar. Die Eltern haben ihren Kindern dabei oft über die Schulter geschaut oder das direkte Gespräch mit einem unserer Mitarbeiter gesucht. Da wir mit ungefähr zehn Ausbildern, 35 Auszubildenden und weiteren Kollegen aus unterschiedlichen Abteilungen zur Stelle waren, konnten sich die Besucher problemlos und ohne lange Wartezeiten an die passenden Ansprechpartner wenden.“ 2018 soll der „Abend der Ausbildung“ eine Fortsetzung finden.

Interessenten erhalten über die Veranstaltung hinaus ständig aktualisierte Informationen – eine Übersicht über die freien Stellen zu den einzelnen Ausbildungsberufen, Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung sowie weiterführende Hinweise – unter www.kesseboehmer.de/ausbildung.



Bildtext 1: Zum zweiten Mal hat Kesseböhmer einen „Abend der Ausbildung“ organisiert. Eingeladen waren Schüler mit ihren Eltern, aber auch Lehrer, um sich über die Möglichkeiten der Berufsausbildung in dem Unternehmen zu informieren. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 2: Tobias Finke, Azubi im 3. Lehrjahr, erläutert interessierten Besuchern am „Abend der Ausbildung“ die Funktionsweise einer Pneumatikschaltung – Basiswissen bei der Ausbildung zum Industriemechaniker. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 3: Am Stand der Chemielaboranten stellte Ausbilder Eduard Zubiks (links) den Besucher den Ausbildungsberuf vor. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 4: Großen Zulauf fanden die Stände der Elektroniker für Betriebstechnik und Elektrotechnik am „Abend der Ausbildung“ bei Kesseböhmer. Im Hintergrund ist das Modell einer Galvanik zu sehen, das Azubis der Elektrotechnik extra für die Veranstaltung gebaut hatten, um ihren Ausbildungsberuf und die Ausbildungsinhalte anschaulich vorstellen zu können. Foto: Kesseböhmer



Bildtext 5: Freuten sich über das große Besucherinteresse am „Abend der Ausbildung“ bei Kesseböhmer: Nina Hahn, Mitarbeiterin Bewerbermanagement, Angelina Janz, Junior HR Managerin und Ausbilderin, sowie Linda Blömer, Personalreferentin Employer Branding (von links nach rechts). Foto: Kesseböhmer